

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> . . . . .	11
<i>1. Kapitel</i>	
<i>Das Programm der Volksschullehrerschaft</i> . . . . .	15
1. Die Entscheidung für die Universitätsausbildung und ihre Vorgeschichte . . . . .	19
2. Die Denkschrift von Rudolf Roß (1913) . . . . .	24
3. Die Forderung einer „gemeinsamen und gleichen Ausbildung aller Lehrer“ (1921) . . . . .	32
4. Das „Institut für praktische Pädagogik“ (1922) . . . . .	36
<i>2. Kapitel</i>	
<i>Die dualistische Konzeption der Oberschulbehörde</i> . . . . .	41
1. Die Ländervereinbarung von 1923 . . . . .	43
2. Der erste Gesetzentwurf (1923) . . . . .	46
3. Das Gutachten der Universität (1924) . . . . .	55
4. Die Stellungnahme des Schulbeirats (1924) . . . . .	58
5. Die neue Fassung des Entwurfs und die Gründung des Instituts für Lehrerfortbildung (1924/25) . . . . .	61
<i>3. Kapitel</i>	
<i>Der Gegenvorschlag der Universität</i> . . . . .	63
1. Die Wandlung in den Auffassungen Gustaf Deuchlers	65

2. Die Denkschrift der Universität (1925) . . . . .	69
3. Der zweite Gesetzentwurf (1925) . . . . .	73
4. Widerstand in der Lehrerschaft . . . . .	76
5. Der Antrag an den Hohen Senat (1925) . . . . .	79
4. Kapitel	
<i>Die Übertragung der gesamten Ausbildung an die Universität</i> . . . . .	81
1. Der dritte Gesetzentwurf (1926) . . . . .	83
2. Die Verhandlungen im Hohen Senat . . . . .	87
3. Der Senatsantrag an die Bürgerschaft . . . . .	90
4. Die Beratungen in der Bürgerschaft und die Annahme des Gesetzes . . . . .	93
5. Kapitel	
<i>Das Studium der Volksschullehrer und seine Organisation von 1926 bis 1936</i> . . . . .	97
1. Zahl und Stellung der neuen Studenten in der Universität . . . . .	99
2. Das Studium der Erziehungswissenschaft . . . . .	101
3. Das Wahlfachstudium . . . . .	105
4. Die künstlerisch-technischen Studienbereiche . . . . .	108
5. Die erste Lehrerprüfung . . . . .	110
6. Die Universität als Träger der Ausbildung . . . . .	112
7. Das Seminar für Erziehungswissenschaft . . . . .	115
6. Kapitel	
<i>Die Ausbildung der Gewerbelehrer an der Universität von 1930 bis 1936</i> . . . . .	119
1. Die Anforderungen der neuen Berufsschule . . . . .	121

2. Das Gesetz über die Ausbildung der Gewerbelehrer . . .	123
3. Das Studium der Gewerbelehrer und seine Einrichtungen	128
7. Kapitel	
<i>Die Unterbrechung der akademischen Ausbildung durch den Nationalsozialismus (1936—1945)</i> . . . . .	133
8. Kapitel	
<i>Fortschrittliche Restauration nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	139
1. Die Wiedereingliederung der Ausbildung für die Volksschullehrer und die Gewerbelehrer in die Universität (1945-1947) . . . . .	141
2. Die Gründung des Pädagogischen Instituts (1947) . . .	145
3. Die Institutsverfassung . . . . .	151
4. Der Aufbau des Studiums . . . . .	162
9. Kapitel	
<i>Standortprobleme</i> . . . . .	167
1. Der Neubau für das Pädagogische Institut und das Erziehungswissenschaftliche Seminar (1952—1960) . . .	169
2. „Professor am Pädagogischen Institut“ (1955—1962) . . .	172
3. Pädagogische Fakultät? (1962/63) . . . . .	178
10. Kapitel	
<i>Die Veränderung der Ausbildungsstruktur durch den Vorbereitungsdienst</i> . . . . .	187
1. Die Problematik der schulpraktischen Ausbildung in der Universität . . . . .	189
2. Die „ergänzende Ausbildung“ (1959) . . . . .	194

3. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (1960) . . . . .	199
4. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Volks- und Realschulen (1967) . . . . .	202

## 11. Kapitel

<i>Volle Eingliederung in die veränderte Universität . . . . .</i>	211
--	-----

1. Stichwort: Ausbau der Erziehungswissenschaft (1965/66)	213
2. Fakultätsabteilung statt Pädagogischer Fakultät (1967/68) . . . . .	218
3. Der „Meins-Plan“ (1968) . . . . .	223
4. Fachbereich Erziehungswissenschaft (1969) . . . . .	230

## 12. Kapitel

<i>Verdienst und Versagen der Universität . . . . .</i>	235
---	-----

1. Ausbildung aller Lehrerkategorien durch die gleiche Institution . . . . .	237
2. Gegensätzliche Motive in der Universität . . . . .	241
3. Das ungelöste Problem der Didaktik . . . . .	246
4. Die Eindämmungstaktik der Philosophischen Fakultät	248
5. Die bleibende Überlegenheit der Universitätsausbildung	253

<i>Anmerkungen . . . . .</i>	255
------------------------------	-----

## Anhang

1. Vorläufige Satzung des Pädagogischen Instituts und Vorläufige Institutsordnung . . . . .	267
2. Lehrstühle und Funktionen im Seminar für Erziehungswissenschaft und im Pädagogischen Institut von 1945 bis 1969 . . . . .	273

3. Aufgliederung der Studenten nach Wahlfächern in der Ausbildung der Volksschullehrer von 1949 bis 1969 . 274
4. Aufgliederung der Studenten nach Fachrichtungen in der Ausbildung der Gewerbelehrer von 1949 bis 1969 . . 276
5. Aufgliederung der Studenten nach Schularten in der Ausbildung der Lehrer an Sonderschulen von 1956 bis 1969 278